

# Andere Saiten

**VOLKSMUSIK, ROCKBALLADEN, KLASSIK ODER SCHLAGER. DAS QUINTETT SAITENTANZ HAT ALLES IM REPERTOIRE. MIT IHREN KONZERTEN BRINGEN DIE FÜNF VOLLBLUTMUSIKER DAS PUBLIKUM ZUM TRÄUMEN. UND MANCHMAL AUCH ZUM STAUNEN.**



*im Innenhof des BR, am 23. Juni 2022, nach Tonaufnahmen im Studio 2  
Erich Kogler, Stefanie Polifka, Martin Prochazka, Helmut Scholz, Angelika Weber*



*Aufzeichnung für das BR-Adventssingen  
Stefanie Polifka, Martin Prochazka, Erich Kogler, Angelika Weber, Helmut Scholz*

Beim „Andante“ bleibt die Zeit stehen. Die St. Sixtus Kirche in Schliersee ist erleuchtet. Tannenbäume am Altar. Die fünf Musiker von Saitentanz gleich daneben. Die Schläger tänzeln über das Hackbrett, die Hände gleiten über die Saiten der Harfe. Bass, Zither und Gitarre erklingen in der Kirche. Verzückt lauschen die Zuhörer beim Adventssingen des Bayerischen Rundfunks der himmlischen Melodie. Lassen sich einstimmen in die staa-de Zeit bis Weihnachten. Ein volksmusikalisches Arrangement, so wie es Tobi Reiser, dem „Erfinder“ der Instrumentalen Saitenmusik, gefallen hätte.

Doch Stefanie Polifka, Martin Prochazka, Erich Kogler, Angelika Weber und Helmut Scholz können auch anders. Wie etwa bei den Wirtshausmusikanten beim Hirzinger, wo die Gruppe schon dreimal spielte oder beim Konzert im Waitzinger Keller Anfang November. Dort zeigten die fünf Vollblut-Musiker ihr gesamtes Repertoire, das nicht nur Stücke aus dem Volksmusikrepertoire beinhaltet, sondern auch Rockiges, Melodien aus Lateinamerika, Schlager und „genresprengende Eigenkompositionen“, wie Gitarrist Martin Prochazka sie nennt. Er ist zusammen mit Helmut Scholz und Erich Kogler Gründungsmitglied bei Saitentanz.



im BR-Foyer, am 23. Juni 2022, nach Tonaufnahmen im Studio 2  
Erich Kogler, Martin Prochazka, Stefanie Polifka, Helmut Scholz, Angelika Weber

2001 gründete sich die Gruppe im Rahmen eines Projekts des damaligen Volksmusikarchivs des Bezirks Oberbayern (heute Zentrum für Volksmusik, Literatur und Populärmusik). Damals ging es um Tanzmusik für Saiteninstrumente. „Das war vor 20 Jahren ein Novum“, sagt Martin Prochazka.

Nachdem eine CD aufgenommen und das Projekt eigentlich zu Ende war, wollten die Musiker aber weiter miteinander spielen. Vorwiegend für das Ensemble neugestaltete Volksmusik-Arrangements.

Als Helmut Scholz – ebenfalls Mitglied der ersten Stunde – eines Tages mit dem Schlager „Schwarzer Kater Stanislaus“ von Siw Malmquist daherkam, staunten die Musiker nicht schlecht. Es begann die Zeit der Experimente. „Das war die Initialzündung“, erinnert sich Prochazka.

Seitdem lautet das Motto:

**„WIR SPIELEN ALLES,  
WAS MIT UNSEREN  
INSTRUMENTEN  
MÖGLICH IST.“**

Egal, welcher Stil oder welche Epoche. „Wichtig ist, dass es uns gefällt.“ Vermischt werden die einzelnen Genres dabei nie. „Es ist ein gleichberechtigtes Nebeneinander.“

Das trifft auch auf die fünf Mitglieder zu. Die Besetzung änderte sich im Laufe der Jahre, die Leidenschaft zur Musik beflügelt die Gruppe jedoch nach wie vor. Sogar in Zeiten von Corona probten sie zusammen – online mit Kopfhörer und Mikrophon. „Ich hätte nicht geglaubt, dass das so gut funktioniert“, sagt Martin Prochazka und schmunzelt. Seit seiner Zeit bei Saitentanz weiß er eines: Es ist viel mehr möglich, als man zunächst so denkt.

[info@saitentanz.de](mailto:info@saitentanz.de)



Wirtshausmusikanten, Aufzeichnung am 23. Oktober 2022,  
Sendetermin offen, ca. Frühjahr 2023  
Stefanie Polifka, Martin Prochazka, Erich Kogler, Angelika Weber,  
Traudi Siferlinger, Markus Tremmel, Helmut Scholz